

# Laibacher Zeitung



**Pränumerationspreis:** Mit Postversendung: ganzjährig 30 K., halbjährig 15 K. Im Kantor: ganzjährig 22 K., halbjährig 11 K. Für die Zustellung ins Haus ganzjährig 2 K. — **Insertionsgebühr:** Für kleine Inserate bis zu vier Zeilen 80 h., größere per Zeile 12 h.; bei öfteren Wiederholungen per Zeile 8 h.

Die „Laibacher Zeitung“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Die **Administration** befindet sich Miklosichstraße Nr. 16; die **Redaktion** Miklosichstraße Nr. 16. Eprechtstunden der Redaktion von 8 bis 10 Uhr vormittags. Unfrankierte Briefe werden nicht angenommen, Manuskripte nicht zurückgestellt.

Telephon-Nr. der Redaktion 52.

## Amtlicher Teil.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben nachstehende Allerhöchste Handschreiben allergnädigst zu erlassen geruht:

Lieber Graf Stürgkh! In Genehmigung Ihres Antrages gewähre Ich Meinem Minister Ladislaus von Dugossz in Gnaden die erbetene Enthebung vom Amte.

Wien, am 26. Dezember 1913.

Franz Josef m. p.

Stürgkh m. p.

Lieber von Dugossz! Ich enthebe Sie auf Ihr Ansuchen unter Würdigung Ihrer in treuer Ergebenheit geleisteten Dienste in Gnaden von dem Amte Meines Ministers.

Wien, am 26. Dezember 1913.

Franz Josef m. p.

Stürgkh m. p.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben nachstehendes Allerhöchstes Handschreiben allergnädigst zu erlassen geruht:

Lieber Graf Stürgkh! Über Ihren Antrag finde Ich den Sektionschef in meinem Finanzministerium, Geheimen Rat Dr. August Freiherrn Engel von Mainfelden bis auf weiteres mit der Leitung dieses Ministeriums zu betrauen.

Wien, am 25. Dezember 1913.

Franz Josef m. p.

Stürgkh m. p.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 25. Dezember d. J. dem Handelsminister Dr. Rudolf Schuster Edlen von Bonnot und dem Ackerbauminister Franz Zenker den Orden der Eisernen Krone erster Klasse mit Nachsicht der Tage allergnädigst zu verleihen geruht.

## Nichtamtlicher Teil.

— (Vom Justizdienste.) In unserer gestrigen Notiz wurde durch ein Versehen eine Satzzeile ausgelassen. Zu Auskultanten wurden nämlich die Rechtspraktikanten Josef Baudel, Dr. Rudolf Sajovic und Ferdinand Merala ernannt.

— (Das Leichenbegängnis) des Herrn Kanonikus Dr. Zitnik wird morgen um 3 Uhr nachmittags vom Leoninum aus stattfinden.

\*\* (Deutscher Turnverein in Laibach.) Als Ersatz für den heuer entfallenden Silvesterabend veranstaltete der Laibacher Deutsche Turnverein am 27. d. M. im großen Kasinoaal eine Festsfeier, die sehr gut besucht war und einen anregenden, gemüthlichen Verlauf nahm. Der Fulspruch, den Herr Pfarrer Dr. Mahner mit hingerührender Beredsamkeit vortrug, wirkte zündend, und der Dank, den ihm der Sprechwart des Vereines, Direktor Mahr aussprach, fand freudigen Wiederhall. Die trefflichen Vorträge der Militärkapelle, der Sängerrunde des Vereines und der Leitung ihres Sangwartes Herrn Klauer sowie die des deutschen Männergesangsvereines „Vorwärts“ unter Leitung seines Chorleiters Herrn Hüttl wurden mit großem Beifalle aufgenommen. Dergleichen erfreuten sich die Vorführungen der Turner des gewohnten Erfolges. Die Stimmung war die denkbar beste, und dem Tanze wurde nach beendeter Vortragsordnung mit allem Eifer bis in die Morgenstunden gehuldigt.

(Das Landesmuseum) wird am Neujahrstage von 10 bis 12 Uhr vormittags für den allgemeinen Besuch offen sein.

— (Landestheater.) In der jüngsten Zeit wurden vier dramatische Stücke wiederholt, erner nach mehrjähriger Pause das Drama „Die Tochter des Fabricius“ und der Schwant „Nervöse Frauen“ aufgeführt. Am 22. u. 23. ga-

sterte das kroatische Opernensemble in Massenets dreiaktigem Miratel „Der Gaukler unserer lieben Frau“. Die leichtflüchtige Musik mit zahlreichen Instrumentierungsfineinheiten sowie der poesievolle Text übten große Wirkung. Namentlich packte der zweite Akt durch eine reizende Legende und der dritte durch die dramatisch gut verwertheten Vorgänge. Den Gaukler, der, Mönch geworden, die Muttergottes durch seine Künste verehrt und dadurch den Unwillen der Klosterbrüder erregt, wohingegen die Muttergottes ihre Hände segnend über ihn ausbreitet, sodas er eines seligen Todes stirbt, fand in Herrn Jastrzebski einen stimmlich vollwertigen Vertreter, der sich aber auch der schauspielerischen Seite seiner Rolle als gewachsen erwies. Eine ausgezeichnete Figur war Herr Lesic als Küchenmeister, der die wunderliebliche Legende mit inriger Empfindung und der Kunst eines gebiegenen Sängers zum Vortrage brachte. Herr Buskovic gab den Prior mit ausdrucksvoller Würde. Der Landesauschuß hatte eigens für diese Oper in Agram stimmungsvolle Dekorationen herstellen lassen. Das nächste Gastspiel der kroatischen Oper wird Samstag den 3. und Sonntag den 4. Jänner stattfinden. Am 3. Jänner gelangt Verdis „Aida“, am 4. nachmittags Massenets „Gaukler unserer lieben Frau“, abends Bizets „Carmen“ zur Aufführung. — (Eine Sylvesterfeier) wird morgen um 8 Uhr abends im großen Saale des Hotels „Union“ stattfinden. Eintrittsgebühr 1 K.

## Telegramme

des k. k. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus.

Herrenhaus.

Wien, 29. Dezember. (Herrenhaus.) Nach durchgeführter Debatte wurde die Personalsteuernovelle nach den Anträgen der Steuerkommission mit dem Abänderungsantrage des Freiherrn von Glanz in allen Lesungen angenommen. Hierauf wurde die Vereinsgesetznovelle und das Automobilsteuergesetz angenommen. Nächste Sitzung morgen 10 Uhr vormittags.

Abgeordnetenhaus.

Wien, 29. Dezember. (Abgeordnetenhaus.) Das Haus feht die zweite Lesung des Überweisungsgesetzes fort. Die Obstruktion der Ruthenen durch tatsächliche Berichtigung hält bis in die Abendstunden an. Dann erklärt Abg. Konstantin Lewickij, daß die Ruthenen die Obstruktion einstellten, weil durch die Abänderungen im Herrenhause die Gesehwerbung der Finanzvorlagen nicht möglich sei. Es wird dann der Dringlichkeitsantrag gegen die Lehrergehälter in Verhandlung gezogen. Schluß der Sitzung um ¼ 10 Uhr abends. Nächste Sitzung morgen.

Wien, 30. Dezember. Am Schlusse der Sitzung widmete der Prääsident dem verstorbenen Abgeordneten Dr. Zitnik einen Nachruf, worin er betonte, daß Zitnik als ein treuer Sohn seines Volkes für dessen politischen Rechte mit demselben Eifer eingetreten, mit dem er die wirtschaftlichen Interessen seines Heimatlandes zu fördern bestrebt gewesen sei. In mehreren wichtigen Ausschüssen habe er eine Summe nützlicher Arbeit geleistet, die überall Beachtung und Anerkennung gefunden habe. Seine vortrefflichen Eigenschaften und sein sympathisches Wesen hätten ihn die Wertschätzung aller erworben.

Der kroatische Landtag.

Wie aus Agram gemeldet wird, endete die am Samstag abends begonnene Sitzung des Landtages Sonntag früh nach 3 Uhr mit dem vollständigen Siege der Majorität. Die Anhänger der Starcevic- und der Frankpartei konnten mit ihren Lärmzügen nicht verhindern, daß sich der Landtag regelrecht konstituierte.

70. Geburtstag der Königin von Rumänien.

Berlin, 28. Dezember. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Königin Elisabeth von Rumänien, geborene Prinzessin zu Wied, vollendet am 29.

d. M. ihr 70. Lebensjahr. Seit 44 Jahren an der Seite ihres erhabenen Gemahls den Thronisiz teilend, ist der hochbegabten, menschenfreundlichen, einsichtsvollen deutschen Fürstentochter eine bedeutsame Aufgabe zugefallen, der sie sich mit edler Hingabe unterzog. Das im besten Sinne aneifernde Wirken der ersten Königin Rumäniens für die Wohlfahrt der Bevölkerung des Landes erweckt überall gerechte Anerkennung und Bewunderung und feinsinnige Dichtergaben schufen dem Genius der Königin Elisabeth zugleich Ruhm in der Geisteswelt. So wird des festlichen Tages in Deutschland wie in Rumänien freudig gedacht, mit von Herzen kommenden Segenswünschen für die weitere Lebensbahn der allbeliebten Herrscherin.

Schneesturm.

Zaratov, 29. Dezember. (Petersburger Telegraphen-Agentur.) Gestern herrschte den ganzen Tag über ein heftiger Schneesturm. 10 vom Jahrmarkt heimkehrende Bauern wurden erstoren aufgefunden. 20 Bauern werden noch vermist.

Hungersnot in Japan.

Tokio, 29. Dezember. Aus der Provinz Amori und Hokkaido werden schreckliche Einzelheiten über die Hungersnot gemeldet, die eine Folge der gänzlichen Mitternte und der Ertraglosigkeit der Fischerei ist. Viele tausend Menschen sind dem Hungertode nahe. Die Eltern verkaufen ihre Töchter an Mädchenhändler. Täglich kommen in Tokio Mädchen an, die entweder ins Ausland oder in das Jossiwara-Viertel gehen. Die Regierung hat 6 Millionen Yen als Unterstützungsfonds hergegeben.

## Amtsblatt.

5229

Z. 2322

### Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Glogovitz gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Besetzung.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 25. Jänner 1914

hieramts einzubringen.

Die im krainischen öffentlichen Volksschuldienst noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Stein,  
am 20. Dezember 1913.

5222 3-1

T. 22/13/2

### Amortizacija.

Po prošnji Eme Gregorič iz Brezja, pošta St. Jernej, po Dr. Tavčarju v Ljubljani, uvaja se postopanje v namen amortizacije nastopne po prositeljici baje izgubljene vložne knjižice Mestne hranilnice ljubljanske v Ljubljani šte. 93990 v znesku 1250 K.

Imetnik te vložne knjižice se torej pozivija, da uveljavi svoje pravice v 6 mesecih, ker bi se sicer po preteku tega roka izreklo, da ista nima moči.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani,  
odd. III.

dne 23. decembra 1913.

5233

Firm. 1500

Ges. II 17/5, Rg. A II 102/5

### Kundmachung.

Eingetragen wurde im Register für Gesellschaftsfirmer, bzw. im Register Abt. A.

Sitz der Firma: Laibach,

Firmawortlaut: Carl C. Holzer,

gestorben: die offene Gesellschafterin Frau Friderike Bürger,

nunmehriger Alleinhaber: Leopold Bürger.

Datum der Eintragung 24. Dezember 1913.

K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abt. III,  
am 23. Dezember 1913.

5245

E. 4285/13  
6

**Versteigerungsedikt.**

Am 17. Jänner 1914, vormittags 11 Uhr, findet beim unterzeichneten Gerichte, Zimmer No. 16, die Zwangsversteigerung des Hauses in Laibach Lingerjeva ulica (Lingergasse) No. 2. Grundbucheinlage 197 Kgde. Stadt Laibach, statt.

Das Haus ist auf 70.000 K bewertet. Das geringste Gebot, unter welchem der Verkauf nicht stattfindet, beträgt 35.000 K.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 18 während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K.k. Bezirksgericht Laibach, Abt. V, am 10. Dezember 1913.

5152

**Razglas.**

V registru za zadruge se je vpisala dne 15. decembra 1913 pri zadrugi

Posojilnica v Zagorju ob Savi, r. z. z n. z. nastopna prememba:

Izbrisalo se je člana načelstva Franc Weinbergerja, vpisalo pa Franc Mandelja, posestnika na Toplici, za dobo do prihodnjega občnega zbora. C. kr. deželna kot trgovska sodnija v Ljubljani odd. III, dne 13 decembra 1913.

5195

Firm. 1439

Gen. III. 227/23

**Razglas.**

V registru za zadruge se je vpisala dne 18. decembra 1913 pri

Mlekarski zadrugi v Šmarci, reg. zadruga z omejeno zavezo, nastopna prememba:

Izbrisalo se je člana načelstva Janeza Jeran vpisalo pa Petra Pirc, posestnika na Homcu, odd. III, dne 17. decembra 1913.

5194

Firm. 1437

Gen. IV 114/16

**Razglas.**

V registru za zadruge se je vpisala dne 18. decembra 1913 pri zadrugi

Kmetijsko društvo v Šmarci, reg. zadruga z omejeno zavezo, nastopna prememba:

Izbrisalo se je člana načelstva Franc Borc in Jakoba Vavpotič, vpisalo pa Janeza Poravne, posest-

Firm. 1420

nika iz Šmarce štev. 30, Janeza Brojan, posestnika iz Šmarce štev. 38.

C. kr. deželna kot trgovska sodnija v Ljubljani odd. III, dne 17. decembra 1913.

5224

2919 B. Sch. R.

**Konkursauschreibung.**

An der einklassigen Volksschule in Tschudenberg ist die Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 20. Jänner 1913

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber, haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Loitsch, am 20. Dezember 1913.

5196

Firm. 1438

Gen. IV 7/6

**Razglas.**

V registru za zadruge se je vpisala dne 18. decembra 1913 pri zadrugi

Živinorejska zadruga na Homcu, reg. zadruga z omejeno zav., nastopna prememba:

Izbrisalo se je člana načelstva Janeza Slevca in Franc Škrjanca. Vpisalo pa Petra Pirc, posestnika na Homcu, Franz Svetec, posestnika v Šmarci štev. 28.

C. kr. deželna kot trgovska sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 17. decembra 1913.

5198 3—1

**Edikt.**

Nc 225/13

1

Beim gefertigten Bezirksgerichte erliegen seit mehr als 30 Jahren nachstehende Depositen:

Pri podpisnem sodišču se nahajajo nastopni čez 30 let stari depoziti:

P. Z. št.	Tom.	Fol.	Masse — Sklad	Sparkassebüchel Wert			Erliegt seit Hranjeno od
				Hranilne knjiž. vrednost	Nr. — št.	K	
1	IV	104	Povše Agnes E. M.	5882	2	93	10./10. 79
2	»	13	Trkovnik Ursula, Jerovšek Anna, Ignac P. M.	138788	19	55	13./7. 80
3	»	135	Felle Maria E. M.	120585	128	—	13./8. 80
4	»	146	Sajc Franziska, Franz, Johann P. M.	113884	64	—	4./9. 80

Die unbekanntenen Eigentümer dieser Depositen, bezw. deren Rechtsnachfolger, werden zur Beibringung ihrer Legitimation binnen

**1 Jahre, 6 Wochen, 3 Tagen**

von der Einschaltung dieses Ediktes aufgefordert, widrigens die Depositen für heimfällig erklärt und an die Staatskasse abgeführt würden.

Neznani lastniki teh depozitov, odnosno njihovi pravni nasledniki se pozivljajo, da v roku

**1 leta, 6 tednov, 3 dni**

predlože dokaze svojih pravic, ker bi se sicer depozite v prid državne blagajne izreklo za zapadle.

K. k. Bezirksgericht Ratschach C. kr. okrajna sodnija v Radečah am 20. Dezember 1913. dne 20. decembra 1913.

5150

Firm. 1411

Gen. II 118/40

**Razglas.**

V registru za zadruge se je vpisala dne 15. decembra 1913 pri

I. Kranjski mizarski zadrugi v St. Vidu nad Ljubljano,

reg. zadr. z omejeno zavezo, nastopna prememba:

Izbrisalo se je člana načelstva Franc Brenka, vpisalo pa Andreja Kregar, posestnika in mizarskega mojstra v Vižmarjeh hišna št. 59.

C. kr. kot trgovska sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 13. decembra 1913.

5155

Firm. 149

Einz. II 224/9

**Izbris firme.**

Izbrisalo se je v registru za firme posameznih trgovcev:

Sedež firme: Bled.

Besede firme:

**Ferdinand Sekovanič.**

Obratni predmet: trgovina z mešanim blagom, vsled opusta kupčije. Datum vpisa: 15. decembra 1913.

C. kr. deželna kot trgovska sodnija Ljubljana, oddelek III., dne 13. decembra 1913.

In neuer Auflage erschienen soeben:

**Das österreichische Allgemeine Grundbuchgesetz**

in seiner praktischen Anwendung.

Von

**Hofrat Dr. Bartsch.**

Herausgegeben von **Dr. Heinrich Bartsch**, k. k. Bezirksrichter.

**Fünfte Auflage.**

Lex. 8°. (68 Bogen.) Preis brosch. K 22 50, in Halbfranz geb. K 25 50.

Aus der Vorrede zur fünften Auflage.

Die günstige Aufnahme, die das vorliegende Werk in der in den beiden letzten Auflagen angenommenen Gestalt allseits fand, machte es ratsam, das Buch auch in der fünften Auflage in derselben Form wie in den beiden letzten Auflagen erscheinen zu lassen. Um dem Werke jedoch den Wert, den es bisher für den praktischen Juristen hatte, auch in der neuen Auflage zu sichern, war es notwendig, auch die zahlreichen Gesetze (wie das neue Konvertierungsgesetz, die Naphthagesetznovelle, das Gesetz über das Baurecht, das Gesetz über Rentengüter, die Gesetze über die Neu-regulierung von Forst- und Weidedienstbarkeiten und die vielen anderen, teils für das Reich, teils für einzelne Kronländer erlassenen Gesetze, ferner die zahlreichen Erlasse und Verordnungen (namentlich jene im Ergänzungsverfahren), die seit dem Erscheinen der letzten Auflage erlassen sind, in der neuen Auflage zu besprechen. Außerdem wurde auch die seit der letzten Auflage erschienene Literatur und die neuere Rechtsprechung, insbesondere jene des Obersten Gerichtshofes, berücksichtigt.

Vorrätig in

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach

Kongressplatz Nr. 2.

5055 3—3

Soeben erschienen! Soeben erschienen!

Ein neues, hochinteressantes Buch über die

**Frauenfrage!**

**Briefe an einen Toten**  
Ein Frauenschicksal

von 4205 12—12

**NELLI ROJIC-PLACHKI**

Broschiert K 3.—, gebunden K 4.20.

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Laibach, Kongressplatz Nr. 2.